

Rückert, Friedrich: 22. (1837)

1 Du denkest fort und fort, dein Denken ist ein Schaffen,
2 Und deine Denkkraft hat zu fürchten kein Erschlaffen.

3 Was du einmal gedacht, das kanst du nie vergessen;
4 Was du geschaffen, stets erinnerst du dich dessen.

5 Indem du meiner dich erinnerst, hast du mich
6 Im Innern ewig, und im Innern hab' ich dich.

7 Vergiß mich, Welt! ich weiß, daß Er sich mein erinnert;
8 Und sterb' ich außen dir, leb' ich in ihm verinnert.

(Textopus: 22.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/19289>)